

## **Programm der Wählergemeinschaft "Bürger für Schmalensee"**

### **Präambel**

Wir sind eine parteipolitisch unabhängige Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Schmalensee, die sich vor dem Hintergrund der jüngsten Entscheidungen der Gemeindevertretung zur Ausweisung einer Windindustrie-eignungsfläche in unserer Feldmark zusammengeschlossen hat. Da die Realisierung dieser Beschlüsse eine Industrialisierung unseres ländlichen Wohnortes nach sich zieht, haben wir uns das Ziel gesetzt, die Gemeinde in eine bürgernahe und regionaltypische Entwicklung zu führen und damit den besonderen Charme des ländlichen Gemeindegewesens von Schmalensee zu erhalten.

1. Wir setzen uns für den Erhalt und die weitere Entwicklung einer familienfreundlichen, ruhigen ländlichen Ortsstruktur mit großem Erholungswert für Anwohner und Feriengäste ein. Unser Dorf soll auch weiterhin ein attraktiver Wohn- und Ferienort bleiben.
2. Wir setzen uns für die Bewahrung eines lebendigen, kommunikationsfreudigen und friedlichen Sozialgefüges in unserer Gemeinde ein.
3. Wir wollen die wirtschaftliche Gemeindeentwicklung in Richtung „sanfter Tourismus“ und "ruhiger Tourismus" fördern.
4. Wir verstehen uns als Vertreter der Bürgerinteressen, die wir gegenüber den Interessen einzelner innerhalb der Gemeindevertretung stärken wollen.
5. Wir setzen uns für Transparenz in der Gemeindepolitik ein.
6. Wir sind gegen eine Industrialisierung unseres ländlichen Dorfes und deswegen gegen die in unserer Feldmark geplanten Windindustrieanlagen. Wir wollen unsere Gemeinde vor diesem wirtschaftlichen und ökologischen Irrtum bewahren, weil die Nachteile für unser Dorf und seine Menschen überwiegen.
7. Damit sprechen wir uns gegen die planwirtschaftlich ausgerichtete, überehrgeizige Politik des Landes Schleswig Holstein zur Energiewende aus. Wir sind gegen Atomkraft und für eine dezentralisierte Energiewirtschaft. Wir sind für die Einhaltung der Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation, die für Windkraftanlagen einen Abstand von 2 km zur Wohnbebauung fordert.
8. Wir sehen es als unsere vorrangige Aufgabe an, das in unserer Feldmark als Windindustrie-eignungsfläche ausgewiesene Areal vor dem Verbau durch Windkraftanlagen zu bewahren.
9. Wir wollen den Landschafts- und Naturschutz fördern, damit unsere Gemeinde als Teil des Naturparks Holsteinische Schweiz auch als schützenswerter und Erholung bietender Landschaftsraum wahrgenommen wird.

Unser Schutzziel ist es daher, die natürlichen Lebensgrundlagen für eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt sowie die Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Landschaft zu erhalten.

Unser Pflegeziel ist es daher, die Kultur- und Erholungslandschaft als Grundlage eines ausgewogenen Landschaftshaushaltes und des Landschaftsbildes, landschaftsprägende Ortsränder und Dorfstrukturen sowie Landschaftsbestandteile wie Knicks, Teiche und Tümpel zu sichern.

Wir sind der Überzeugung, dass diese in Schleswig-Holstein selten gewordene feinstrukturierte Knicklandschaft – Schmalensee als ökologischer Trittstein im Sinne einer Biotopvernetzung zwischen den Seen und der angrenzenden FFH\* – Fläche am Stocksee – als wichtiger Bestandteil des Naturhaushaltes nachhaltig zu schützen ist.

Die Sicherung dieses Biotopverbundsystems zwischen den, durch erhebliche Landschaftsschäden charakterisierten, ausgebeuteten Landschaftsteilen, verursacht durch flächenintensiven Kiesabbau, die Mülldeponie Damsdorf als Folgenutzung, gelegen in den Gemeinden Schmalensee, Stocksee und Damsdorf ist eminent wichtig für den Naturhaushalt. Deshalb muss die Schmalenseer Feldflur mit all ihren Funktionen erhalten werden und dafür setzen wir uns ein.

\* Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie